



Rueil-Malmaison, 29. 4. 2009
Pressemitteilung

VINCI erhält das AFNOR-Diversity-Label

VINCI ist der erste Konzessions- und Baukonzern, dem vom französischen Normungsinstitut AFNOR das Diversity Label zuerkannt wurde. Dieses Label steht für das Engagement von VINCI zur Verhütung von Diskriminierung und Förderung von Gleichstellung und Vielfalt im Personalwesen. Die Verleihung des Labels folgt auf die freiwillige Verpflichtung des Konzerns und der Konzernunternehmen, sich einer unabhängigen Fremdprüfung zu unterziehen. Ein solches Audit wird erneut in anderthalb Jahren stattfinden und ist Teil des kontinuierlichen Prozesses, den VINCI zur Verbesserung der Chancengleichheit im Konzern verfolgt.

Mit dem Diversity Label zertifiziert wurden die VINCI SA sowie die von der AFNOR Certification geprüften Konzernunternehmen: ASF und Cofiroute (VINCI Concessions), Citéos Ile-de-France (VINCI Energies), Eurovia (Niederlassungen Tours und Lorient), EMCC und GTM Bâtiment (VINCI Construction).

Das Diversity Label ist eine Anerkennung im Nachgang an das VINCI-Manifest, in dem sich Xavier Huillard 2006 mit seiner Unterschrift zur Förderung der Vielfalt und Gewährleistung der Gleichstellung im Unternehmen verpflichtet hat.

„Die Verleihung des Diversity Label erfüllt uns mit großem Stolz. Es ist eine Anerkennung unseres Engagements zugunsten von Gleichstellung und Vielfalt und zugleich ein wahrer Vorteil gegenüber allen, die starkes Augenmerk auf unsere Diversity- und Gleichstellungspolitik richten: Aktionäre, Kunden, Partner sowie die derzeitigen und zukünftigen Mitarbeiter des Konzerns. Gleichzeitig ist das Label eine Ermutigung, unsere auf Dauer angelegte Diversity-Politik fortzusetzen“, unterstrich Xavier Huillard, Mitglied des Verwaltungsrates und geschäftsführender Generaldirektor von VINCI.

Pressekontakt: Vanessa Lattès
T- 01 47 16 31 82
vanessa.lattes@vinci.com